

Lions und Rotary unterstützen den Arbeitskreis für ausländische Mitbürger

"Golf spielen für die gute Sache": Dazu hatten die Hohenloher Lions Clubs und Rotary nach Friedrichsruhe eingeladen und

17. Dezember 2015, 00:00 Uhr | Update: 12. Dezember 2018, 10:46 Uhr | 1 Min



Inmitten der fröhlichen Kinder aus 15 verschiedenen Nationen im Arbeitskreis ausländische Mitbürger konnten sich die Verantwortlichen der Clubs bei der Scheckübergabe selbst ein Bild von der Arbeit machen. Foto: privat

"Golf spielen für die gute Sache": Dazu hatten die Hohenloher Lions Clubs und Rotary nach Friedrichsruhe eingeladen und es gab ein tolles Turnier mit einem gelungenen

Festabend samt Tombola. Die Einnahmen sollten zu gleichen Teilen für den Öhringer Verein für ausländische Mitbürger und für ein Wasseraufbereitungsprojekt in Afrika verwendet werden.

Bei der Scheckübergabe machte es Lions-Präsident Roland Türpe spannend, als er mit Rotary-Präsident Dr. Peter Völker und der Turnier-Beauftragten Carolin Then ins Öhringer Haus der Jugend kam, um die Arbeit vor Ort zu erleben. Es gebe ja so viele wichtige Projekte.

Es war gut, dass der Arbeitskreis Gelegenheit hatte, seine Projekte am Festabend selbst vorzustellen und von seiner inzwischen 44-jährigen Tätigkeit zu berichten. "Nicht nur über Integration reden, sondern tun!" lässt sich die intensive Arbeit der rund 25 Ehrenamtlichen, auf den Punkt bringen. Jedes Jahr werden etwa 3500 Nachhilfestunden gegeben, viele Kinder werden über Jahre hinweg betreut und damit auch ihre Familien begleitet und entlastet.

Dann kam die Überraschung, denn die wirkliche Höhe der (mehrmals aufgestockten) Zuwendung ließ alle jubeln, und so nahmen die Arbeitskreis- Vorsitzenden Sigrid Kraft und Sevcan Ünlü sowie Schatzmeisterin Annemarie Pfitzer den Riesen-Scheck in Höhe von 5250 Euro freudig in Empfang.

Das Geld wird dringend gebraucht: Die Förderung eines Drei-Jahres-Projektes – "Lernen mit größeren Kindern" – läuft aus und muss dringend fortgesetzt werden, außerdem muss die PC-Ausstattung des Vereins erneuert werden. 73 Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zum Abitur werden gegenwärtig begleitet: Ausdruck hoffnungsvoller Solidarität und gelungener Integration. js

Kommentar hinzufügen

Schon gelesen?

ST [Region](#)



Welche Rolle das Audi-Werk Neckarsulm im VW-Konzern spielt



Losspurten und nicht ins Straucheln kommen, das ist das Ziel der Audi-Mannschaft. Doch für manche Entscheidung ist der Standort nicht zuständig. Mancher Experte sitzt andernorts.

ST [Heilbronn](#)



Stadtbummel Heilbronn: Ordnungsdienst zieht in den ehemaligen Holzäpfel und Pop-Up-Store im No Tabu



Der neue Standort des Kommunalen Ordnungsdienstes in der Lohtorstraße wird gerade umgebaut. Damit soll das Sicherheitsgefühl der Menschen in der Innenstadt verbessert werden.

ST [Neckarwestheim](#)



Neckarwestheim GKN: Wie geht es weiter mit dem Kernkraftwerk?



Ein Experte für Reaktorsicherheit sagt zur Debatte um eine Laufzeitverlängerung: Technisch sei diese zwar kurzzeitig möglich, aber es blieben viele offene Fragen.

[Kommentar hinzufügen](#)



Nach oben

Service

[Kontakt](#)

[Leserbrief](#)

[Anzeige aufgeben](#)

[Archiv](#)

[FAQ](#)

Apps

[Stimme E-Paper App](#)

[Stimme Podcast App](#)

Mediengruppe

[Über uns](#)

[Karriere](#)

[Mediadaten](#)

